

Personalvorsorgestiftung GLB

Langnau im Emmental

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat

zur Jahresrechnung 2020

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Personalvorsorgestiftung GLB Langnau im Emmental

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Personalvorsorgestiftung GLB bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Johann Sommer
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Ramon Sprecher
Revisionsexperte

Bern, 28. Mai 2021

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Bilanz

AKTIVEN

	Anhang	31.12.2020 CHF	Vorjahr CHF
Vermögensanlagen	6.4	86'684'740.80	82'427'974.89
Flüssige Mittel		20'693'777.17	8'450'792.80
Uebrige Forderungen	7.1	224'382.63	208'994.09
Anlagen beim Arbeitgeber	6.9	0.00	0.00
Obligationen CHF		9'685'575.00	11'926'415.00
Obligationen Fremdwährung		2'239'882.00	2'635'940.00
Aktien kotiert		23'945'391.00	28'583'209.00
Alternative Anlagen		3'547'233.00	2'959'984.00
Aktivhypotheken	7.2	2'247'500.00	2'298'500.00
Liegenschaften, Immobilien (Inland)	7.3	24'101'000.00	24'364'000.00
Liegenschaften, Immobilien (Ausland)		0.00	1'000'140.00
Aktive Rechnungsabgrenzung		9'964.75	3'492.40
TOTAL AKTIVEN		86'694'705.55	82'431'467.29

Bilanz

PASSIVEN	Anhang	31.12.2020 CHF	Vorjahr CHF
Verbindlichkeiten		1'919'150.40	2'723'847.65
Freizügigkeitsleistungen		814'075.35	1'645'813.35
Kontokorrente Versicherungsgesellschaft		0.00	0.00
Kontokorrente Arbeitgeber	6.9	1'105'075.05	1'078'034.30
Passive Rechnungsabgrenzung		180'795.30	217'806.00
Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.9	1'664'286.25	1'664'286.25
Arbeitgeber-Beitragsreserven GLB		1'019'399.20	1'019'399.20
Arbeitgeber-Beitragsreserven Allotherm AG		644'887.05	644'887.05
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		73'856'961.51	68'301'933.92
Vorsorgekapital Aktiv Versicherte	5.2	51'042'220.11	47'738'021.92
Vorsorgekapital Rentner	5.4	17'433'306.40	15'421'703.00
Technische Rückstellungen	5.6	5'381'435.00	5'142'209.00
Wertschwankungsreserve	6.3	9'073'512.09	9'523'593.47
Stiftungskapital, Freie Mittel / Unterdeckung			
Stand per 1.1.		0.00	0.00
- Ertrags- / Aufwandüberschuss		0.00	0.00
Stand per 31.12.		0.00	0.00
TOTAL PASSIVEN		86'694'705.55	82'431'467.29

Betriebsrechnung

	Anhang	2020 CHF	Vorjahr CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen			
Sparbeiträge Arbeitnehmer		1'907'753.25	1'851'859.25
Risikobeiträge Arbeitnehmer		590'705.80	578'185.50
Sparbeiträge Arbeitgeber		1'907'753.25	1'851'859.25
Risikobeiträge Arbeitgeber		582'333.60	563'293.15
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		88'382.95	43'123.65
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserven	6.9	0.00	39'400.00
		5'076'928.85	4'927'720.80
Eintrittsleistungen			
Freizügigkeitseinlagen		2'716'508.36	3'555'625.49
		2'716'508.36	3'555'625.49
<i>ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN UND EINTRITTSLEISTUNGEN</i>		7'793'437.21	8'483'346.29
Reglementarische Leistungen			
Altersrenten inkl. Alterskinderrenten		-736'115.65	-634'702.60
Ehegattenrenten		-107'482.20	-107'482.20
Waisenrenten		-15'797.40	-15'797.40
Invalidenrenten		-125'327.70	-112'774.80
Kapitalleistungen bei Pensionierung		0.00	-478'128.70
Kapitalleistungen bei Todesfällen		-57'060.00	0.00
		-1'041'782.95	-1'348'885.70
Austrittsleistungen			
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-2'704'478.82	-3'862'731.49
Vorbezüge WEF/Scheidung		-326'148.65	-44'362.85
		-3'030'627.47	-3'907'094.34
<i>ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE</i>		-4'072'410.42	-5'255'980.04
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven			
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	-2'208'653.34	-1'363'449.75
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.4	-1'970'779.70	-1'615'255.30
Auflösung / Bildung technische Rückstellungen	5.6	-239'226.00	-805'179.00
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-1'139'184.30	-1'441'610.90
Auflösung / Bildung von Beitragsreserven	6.9	0.00	-39'400.00
		-5'557'843.34	-5'264'894.95

Betriebsrechnung

	Anhang	2020 CHF	Vorjahr CHF
Versicherungsaufwand			
Versicherungsprämien (Stop-Loss)	5.1	-32'504.10	-29'664.00
Beiträge an Sicherheitsfonds		-39'986.70	-38'455.70
		-72'490.80	-68'119.70
ERGEBNIS SONSTIGER VERSICHERUNGSTEIL		-5'630'334.14	-5'333'014.65
NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL		-1'909'307.35	-2'105'648.40
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage			
Nettoerfolg aus flüssigen Mitteln	6.7	1'671.45	-16'280.30
Nettoerfolg aus Obligationen		-313'285.12	317'870.99
Nettoerfolg aus Aktien		556'200.82	5'986'315.39
Nettoerfolg aus Alternativen Anlagen		1'053'715.60	415'116.45
Nettoerfolg aus Aktivhypotheken		34'125.55	33'271.90
Nettoerfolg aus Liegenschaften		687'123.20	720'952.00
Aufwand der Vermögensverwaltung	6.8	-443'073.86	-385'376.08
		1'576'477.64	7'071'870.35
Verwaltungsaufwand			
Verwaltungsaufwand		-93'761.37	-122'146.87
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-18'158.20	-19'795.27
Aufsichtsbehörde		-5'332.10	-5'679.50
		-117'251.67	-147'621.64
ERTRAGS-/AUFWANDÜBERSCHUSS VOR Bildung WERTSCHWANKUNGSRESERVE		-450'081.38	4'818'600.31
Auflösung Wertschwankungsreserve (Vorjahr = Bildung)	6.3	450'081.38	-4'818'600.31
ERTRAGSUEBERSCHUSS		0.00	0.00

Anhang

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Personalvorsorgestiftung GLB ist eine gemäss öffentlicher Urkunde vom 06.10.1989 errichtete Stiftung im Sinne des Artikels 80 ff. ZGB mit Sitz in Langnau i/E.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifter- bzw. Arbeitgeberfirma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmungen sowie für deren Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Sie kann über die BVG-Mindestleistungen hinaus gehen und Unterstützungen in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall oder Arbeitslosigkeit erbringen.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge unter der Registernummer BE 0067 eingetragen. Die Stiftung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Folgende Urkunden und Reglemente wurden durch den Stiftungsrat und/oder die Aufsichtsbehörde genehmigt:

Stiftungsurkunde:	06.10.1989 (revidiert am 11.12.2001)
BVG-Reglement:	01.01.2019 (gültig ab 01.01.2019) (Ergänzung Artikel 5.4 und Anhang 4 gültig ab 01.01.2021)
Organisationsreglement:	09.11.2012 (gültig ab 01.01.2013)
Anlagereglement:	13.11.2015 (gültig ab 31.12.2015) (Aenderung / Anpassung Anhang 1 per 01.12.2020)
Reglement über die Teilliquidation:	01.12.2007
Reglement über die technische Bewertung der Verpflichtungen:	03.06.2017 (gültig ab 31.12.2016)

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat

Arbeitgebervertreter		Arbeitnehmervertreter	
Andreas Rytz	Vizepräsident *	Florian Gerber	Präsident *
Scheuner Jacqueline	Mitglied	Kurt Dellenbach	Mitglied
Michael Weber	Mitglied	Stefan Lehmann	Mitglied
Walter Gerber	Mitglied *	Stefan Jordi **	Mitglied

* = Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien

** = Stefan Jordi wurde am 15.01.2020 anstelle von Heinz Bürki gewählt

Geschäftsführung / Rechnungswesen

GLB Genossenschaft, 3550 Langnau i/E., Daniel Leibundgut

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte:	Vertragspartner: PK Expert AG, 3110 Münsingen Ausführender Experte: Martin Franceschina
Revisionsstelle:	PwC (PricewaterhouseCoopers AG), 3001 Bern Leitender Revisor: Johann Sommer
Aufsichtsbehörde:	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA)

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

- GLB Genossenschaft, 3550 Langnau i/E. BE (Stifterfirma)
- Allotherm AG, 3600 Thun BE
- ASAG AG, 4900 Langenthal BE

(keine Änderungen im Berichtsjahr)

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1.1 Aktive Versicherte GLB Langnau

	2020	Vorjahr	Veränderung
Anfangsbestand 1.1.	649	626	23
Eintritte	99	120	-21
Austritte inkl. Todesfälle	-89	-90	1
Pensionierungen	-3	-6	3
Invalidierungen	-1	-1	0
Endbestand 31.12.	655	649	6

2.1.2 Aktive Versicherte Allotherm AG

	2020	Vorjahr	Veränderung
Anfangsbestand 1.1.	30	32	-2
Eintritte	10	4	6
Austritte inkl. Todesfälle	-4	-6	2
Pensionierungen	0	0	0
Invalidierungen	0	0	0
Endbestand 31.12.	36	30	6

2.1.3 Aktive Versicherte ASAG AG

	2020	Vorjahr	Veränderung
Anfangsbestand 1.1.	5	2	3
Eintritte	3	5	-2
Austritte inkl. Todesfälle	-3	-2	-1
Pensionierungen	0	0	0
Invalidierungen	0	0	0
Endbestand 31.12.	5	5	0

2.1.4 Gesamttotal Aktiv Versicherte

	2020	Vorjahr	Veränderung
Anfangsbestand 1.1.	684	660	24
Eintritte	112	129	-17
Austritte inkl. Todesfälle	-96	-98	2
Pensionierungen	-3	-6	3
Invalidierungen	-1	-1	0
Endbestand 31.12.	696	684	12

2.2 Rentenbezüger

	2020	Vorjahr	Veränderung
Altersrenten	40	37	3
Invalidenrenten	6	5	1
Kinderrenten	4	4	0
Ehegattenrenten	8	8	0
Total Rentenbezüger	58	54	4

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Leistungen der Stiftung sind im Reglement (gültig ab 01.01.2019) im Detail umschrieben. Nachfolgend ist die Uebersicht der Leistungen aufgeführt:

Bei Erreichen des Schlusalters

- Lebenslange Altersrente (Umwandlungssatz 6.80% beim obligatorischen Teil resp. 5.80 % beim überobligatorischen Teil).
- Pensionierten-Kinderrente
- Kapitalabfindung

Vor Erreichen des Schlusalters im Todesfall

- Ehegattenrente, Ehegattenabfindung
- Todesfallkapital
- Waisenrente

Bei Erwerbsunfähigkeit (Invalidität)

- Invalidenrente
- Invaliden-Kinderrente
- Befreiung von der Beitragszahlung

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Pensionskasse ist nach dem Beitragsprimat finanziert. Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus Sparbeiträgen, den Risikoprämien und den Beiträgen für die Verwaltung und den Sicherheitsfonds. Die Beiträge berechnen sich in % des versicherten Lohnes und werden paritätisch (Arbeitnehmer und Arbeitgeber je 50 %) finanziert. Der versicherte Lohn gemäss Reglement entspricht dem AHV-Lohn. Ab 01.01.2021 beträgt der maximal versicherte Lohn 450 % der maximalen jährlichen AHV-Altersrente.

Alter	Sparbeiträge	Risikoprämie / Sicherheitsfonds	Total Prämie
18 - 24	0.0	2.3	2.3
25 - 34	5.0	2.3	7.3
35 - 44	7.5	2.3	9.8
45 - 54	11.0	2.3	13.3
ab 55	13.0	2.3	15.3

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Gemäss Reglement besteht die Möglichkeit einer frühzeitigen Pensionierung. Der vorzeitige Altersrücktritt ist frühestens 5 Jahre vor dem ordentlichen Rücktrittsalter möglich, also ab vollendetem 60. Altersjahr (für Männer) bzw. vollendetem 59. Altersjahr (Frauen). Der Vorbezug der Rente führt zu einer lebenslangen Kürzung der jährlichen Altersrente. Der Umwandlungssatz reduziert sich gemäss Artikel 8.4 des Reglementes.

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 01.12.2020 beschlossen, für das Jahr 2020 keine Rentenanpassungen vorzunehmen.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view). Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden per 31. Dezember 2020 angewandt:

4.2.1 Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam im Nettoertrag aus Wertschriften verbucht. Die Marchzinsen werden per Ende Jahr zum Bestand gemäss Bilanz hinzu gerechnet.

4.2.2 Hypothekendarlehen

Die Bilanzierung der Hypothekendarlehen erfolgt zum Nominalwert.

4.2.3 Liegenschaften

Der aktuelle Wert von Immobilien und anderen Vermögensgegenständen ohne regelmässigen, öffentlichen Handel wird nach dem zu erwartenden Ertrag bzw. Geldfluss unter Berücksichtigung eines risikogerechten Kapitalisierungszinssatzes ermittelt oder durch Vergleich mit ähnlichen Objekten geschätzt oder nach einer anderen allgemein anerkannten Methode berechnet. Liegenschafts-Fonds werden zu Marktwerten bilanziert.

4.2.4 Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen vom Experten ermittelt.

4.2.5 Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensgrundlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die Wertschwankungsreserve wird auf den per Jahresende investierten Anlagegruppen gebildet. Die vom Stiftungsrat festgelegte Zielgrösse pro Anlagegruppe in % der Vermögensanlagen ist im Anlagereglement und deren Anhängen aufgeführt.

4.2.6 Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

Auf fremde Währung lautende Aktiven und Passiven wurden zum Stichtageskurs, Aufwendungen und Erträge zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine Änderungen gegenüber Vorjahr.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikoabdeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikoabdeckung, Rückversicherung

Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die Personalvorsorgestiftung GLB die Risiken aus Alter, Tod und Invalidität alleine. Lediglich zur Begrenzung des Schadens aus den Risiken Tod und Invalidität besteht eine Stop Loss-Versicherung (Vertrag 85'070/000 vom 21.12.2015 bei der Zürich Versicherung). Die Stop Loss-Versicherung wurde auf den 01.01.2021 ersatzlos gekündigt. Die Prämie der Rückversicherung geht zulasten der Stiftung. Von den Destinatären wird eine Risikoprämie von 2.30% erhoben (paritätisch je 1.15 % zulasten Arbeitnehmer und Arbeitgeber). Die einzelnen Transaktionen mit der Zürich-Lebensversicherungs-Gesellschaft werden über ein Kontokorrent abgewickelt. Der Bestand per 31.12. betrug:

	31.12.2020	Vorjahr CHF	Veränderung CHF
KK Zürich Versicherung	-	233.25	-233.25

Infolge Vertragsauflösung auf den 01.01.2021 wurde auf die Anfrage der Prämienaufteilung in Risiko- und Kostenprämie verzichtet.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten hat sich wie folgt entwickelt:

	2020 CHF	Vorjahr CHF
Stand 1. Januar	45'898'865	43'498'102
+ Sparbeiträge	3'815'507	3'703'719
+ Freizügigkeitseinlagen	2'716'508	3'555'625
+ Einmaleinlagen und Einkaufssummen	88'383	43'124
+ Rückzahlungen WEF-Vorbezüge	-	-
- Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-2'704'479	-3'862'731
- Vorbezüge WEF / Scheidung	-326'149	-44'363
- Kapitaleleistungen bei Pensionierung	-	-478'129
- Uebertrag in DK Altersrenten	-1'079'074	-1'383'352
- Uebertrag in DK Ehegattenrenten	-	-
- versicherungstech. Gewinn bei Todesfällen	-95'295	-
- Übertrag Kapital IV-Rentner	-294'918	-248'111
+ Prämienbefreiungen	44'531	38'175
Total Veränderung Sparguthaben	2'165'014	1'323'955
+/- Veränderung Konten vorzeitige Pens.	-466'137	-355'358
+ Verzinsung (2020: 2.50% und 2019: 3.50%)	1'139'184	1'432'166
Bestand 31. Dezember	48'736'926	45'898'865

Entwicklung Sparkapitalkonten für vorzeitige Pensionierungen

	2020 CHF	Vorjahr CHF
Stand 1. Januar	1'839'156	1'483'798
+ / - Veränderung Konten vorzeitige Pens.	466'138	355'358
Stand 31. Dezember	2'305'294	1'839'156

Vorsorgekapital Aktiv Versicherte	48'736'926	45'898'865
Sparkapitalien vorzeitige Pens.	2'305'294	1'839'156
Total Sparkapitalien Aktiv Versich.	51'042'220	47'738'021

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2020	Vorjahr CHF	Veränderung CHF
Altersguthaben nach BVG	39'097'020	36'995'786	2'101'234
BVG-Mindestzinssatz	1.00%	1.00%	

5.4 Entwicklung des Deckungskapitals Rentner

5.4.1 Entwicklung des Deckungskapitals Altersrentner

	2020 CHF	Vorjahr CHF
Stand 1. Januar	11'343'870	9'990'924
+ Uebertrag Pensionierungen Aktive	1'079'074	1'383'352
- Rentenleistungen	-736'116	-634'703
+/- Anpassung an Berechnung des Experten	1'232'374	604'297
Stand 31. Dezember	12'919'202	11'343'870

5.4.2 Entwicklung des Deckungskapitals IV-Rentner

	2020 CHF	Vorjahr CHF
Stand 1. Januar	1'794'883	1'409'477
- Rentenleistungen	-125'328	-112'775
+/- Uebertrag Kapital Aktiv Versicherte	294'918	248'111
+/- Anpassung an Berechnung des Experten	195'291	250'070
Stand 31. Dezember	2'159'764	1'794'883

5.4.3 Entwicklung des Deckungskapitals Ehegattenrenten

	2020 CHF	Vorjahr CHF
Stand 1. Januar	2'115'284	2'170'451
+ Uebertrag aus Sparkapital	-	-
- Rentenleistungen	-107'482	-107'482
+/- Anpassung an Berechnung des Experten	191'238	52'315
Stand 31. Dezember	2'199'040	2'115'284

5.4.4 Entwicklung des Deckungskapitals Waisenrenten

	2020 CHF	Vorjahr CHF
Stand 1. Januar	167'666	196'101
- Rentenleistungen	-15'797	-15'797
+/- Anpassung an Berechnung des Experten	3'431	-12'638
Stand 31. Dezember	155'300	167'666

5.4.5 Total Deckungskapital Rentner

	31.12.2020	Vorjahr CHF	Veränderung CHF
Deckungskapital Altersrenten	12'919'202	11'343'870	1'575'332
Deckungskapital IV-Rentner	2'159'764	1'794'883	364'881
Deckungskapital Ehegattenrenten	2'199'040	2'115'284	83'756
Deckungskapital Waisenrenten	155'300	167'666	-12'366
Total Deckungskapital Rentner	17'433'306	15'421'703	2'011'603

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte umfassende versicherungstechnische Gutachten wurde per 31.12.2019 durch die PK Expert AG, Herr Martin Franceschina erstellt. Aufgrund der Ueberprüfung kann bestätigt werden, dass die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen der Stiftung über die Leistungen und die Finanzierung am Stichtag des Gutachtens den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und das finanzielle Gleichgewicht der Stiftung gemäss Artikel 44 Absatz 1 BVV 2 per 31.12.2019 gewährleistet ist.

Die im versicherungstechnischen Gutachten empfohlenen Massnahmen wurden wie folgt umgesetzt:

- Der technische Zinssatz wurde im Jahre 2020 auf 1,50 % gesenkt (Vorjahr = 2,00 %). Somit wird die Obergrenze von 1.68 % gemäss Fachrichtlinie 4 der Schw. Kammer der PK-Experten nicht überschritten.
- Der Umwandlungssatz auf dem überobligatorischen Teil beträgt zurzeit 5.80 %. Eine weitere Senkung wird an einer der nächsten Stiftungsratssitzungen diskutiert.
- Die Finanzierung der Pensionierungsverluste wird periodisch überprüft und sichergestellt.

5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	31.12.2020	Vorjahr CHF	Veränderung CHF
Risikoschwankungsfonds	840'800	677'040	163'760
Langlebigkeitsreserve Rentner	697'330	539'760	157'570
Rückstell. für kleinen Rentnerbest.	1'185'465	1'079'519	105'946
Rückstell. für künft. Pens.-verluste	2'657'840	2'417'510	240'330
Rückst. für künftige Leistungsfälle	-	428'380	-428'380
Total technische Rückstellungen	5'381'435	5'142'209	239'226

Der Risikoschwankungsfonds für Tod und Invalidität dient zur Finanzierung der nicht durch das vorhandene Altersguthaben gedeckten Invaliditäts- und Todesfalleistungen. Dabei wurde eine entsprechende Risikoanalyse durchgeführt.

Zur Berücksichtigung der steigenden Lebenserwartung/Vorfinanzierung des künftigen Grundlagenwechsels wird mit der Rückstellung Langlebigkeitsreserve Rentner eine Verstärkung vorgenommen. Die Rückstellung wird bei einem Wechsel der techn. Grundlagen (vorauss. 31.12.2021) aufgelöst.

Bei der Rückstellung für kleinen Rentnerbestand handelt es sich um eine prozentuale Verstärkung, welche aufgrund der Anzahl Renten per Ende 2020 ermittelt wird und 6.80% auf dem gesamten Deckungskapital der laufenden Renten inkl. Anwartschaften beträgt.

Mit der Rückstellung für künftige Pensionierungsverluste wird aufgrund der Anwendung eines versicherungstechnisch zu hohen Umwandlungssatzes für die künftig erwarteten Pensionierungsverluste eine Rückstellung gebildet, welche die Pensionierungen der nächsten 5 Jahre und eine Kapitalbezugsquote von 35% berücksichtigt.

Die Rückstellung für künftige Leistungsfälle dient zur Deckung von pendenten Invaliditätsfällen und wird aufgrund der von der Geschäftsführung der Personalvorsorgestiftung GLB gemeldeten Fälle festgelegt.

Gemäss Reglement über die technische Bewertung der Verpflichtungen sind weitere Rückstellungen für die Senkung des technischen Zinssatzes sowie für Rentenerhöhungen möglich. Der Stiftungsrat verzichtet in Absprache mit dem Experten für berufliche Vorsorge im Berichtsjahr auf die Bildung solcher Rückstellungen.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevanten Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf den folgenden Grundlagen:

- Technischer Zinsfuss 1.50 % (Vorjahr = 2.00 %)
- Technische Grundlagen: BVG 2015 (PT 2012), (analog Vorjahr).

5.8 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Im Jahre 2020 wurde der technische Zinssatz von 2.00 % auf 1.50 % gesenkt. Gemäss Berechnung des Experten verursachte diese Senkung einmalige Umstellungskosten von rund CHF 1'400'000.00.

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

Der Deckungsgrad der Vorsorgeeinrichtung wird wie folgt definiert:

$$\frac{V_v \times 100}{V_k} = \text{Deckungsgrad in \%}$$

Wobei für V_v gilt:

Die gesamten Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten bilanziert, vermindert um Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen und Arbeitgeberbeitragsreserven. Wertschwankungsreserven sind dem verfügbaren Vorsorgevermögen zuzurechnen.

Wobei für Vk gilt:

Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital per Stichtag einschliesslich notwendiger Verstärkungen.

Ist der so berechnete Deckungsgrad kleiner als 100 %, liegt eine Unterdeckung im Sinne von Art. 44 Abs. 1 BVV2 vor.

	2020 CHF	Vorjahr CHF
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	86'694'705	82'431'467
- Verbindlichkeiten	-1'919'150	-2'723'848
- Passive Rechnungsabgrenzungen	-180'795	-217'806
- Arbeitgeber-Beitragsreserven	-1'664'286	-1'664'286
Verfügbares Vermögen (Vv)	82'930'474	77'825'527
Vorsorgekapital Aktiv Versicherte	51'042'220	47'738'022
Vorsorgekapital Rentner	17'433'306	15'421'703
Technische Rückstellungen	5'381'435	5'142'209
Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)	73'856'961	68'301'934
Ueberdeckung	9'073'513	9'523'593
Deckungsgrad	112.29%	113.94%

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze & Kompetenzen im Anlagereglement vom 31.12.2015 festgehalten und diverse Aufgaben an die Anlagekommission delegiert.

Institut	Portfolio-Manager	Unterstellung FINMA
Berner Kantonalbank AG Bern	Beat Locher	Ja
Credit Suisse AG Bern	Corinne Wettstein	Ja
Zugerberg Finanz AG Zug	Marina Confortola	Ja
Zähringer Privatbank AG Bern	Ivo Rüthemann	Ja
OLZ AG Bern	Philipp Bregy	Ja

Die Immobilien der Personalvorsorgestiftung GLB werden von der GLB Genossenschaft Langnau verwaltet.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)

Gestützt auf Art. 50 Abs. 4 BVV2 macht die Stiftung von der Möglichkeit der Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gebrauch. Folgende Erweiterungen sind gemäss Anhang 1 des Anlagereglementes unserer Kasse möglich:

Anlagekategorie	Maximalquote gemäss Reglement	Maximalquote gemäss BVV2
Gesamtlimite Immobilien/Infrastruktur Schweiz	50%	30%
Einzellimite Immobilien (ex Infrastruktur) Schweiz	20%	5%
Einzelschuldnerlimite Flüssige Mittel	20%	5%

Das Anlagekonzept richtet sich nach der Risikofähigkeit der Kasse und der Diversifikation der Anlage-
risiken. Die strategische bzw. reglementarische Inanspruchnahme von Erweiterungen für Immobilien
ist begründet durch das bisherige Anlagekonzept und die Werthaltigkeit, Sicherheit und die durch-
schnittlich erzielbare erwartete Nettorendite der direkten Anlage in Immobilien.

Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass den Aspekten von Sicherheit in Bezug auf die Erfüllung des
Vorsorgezweckes ausreichend Rechnung getragen wird und die Risikoverteilung gemäss Artikel
50 BVV2 ausreichend ist.

Die Erweiterung der Gesamtlimate Immobilien/Infrastruktur Schweiz wurde nicht in Anspruch genommen.
Dieser Wert betrug 27.80 %.

Die Erweiterung Einzellimate Immobilien wurde bei folgenden Liegenschaften in Anspruch genommen:
Aarberg (7.87%), Utzenstorf (5.35%) und Frutigen (6.42%).

Die Erweiterung Einzelschuldnerlimate Flüssige Mittel wurde von der BEKB AG (6.33%) und der
Credit Suisse (13,57%) in Anspruch genommen.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ist im Anlagereglement vom 31.12.2015 geregelt.

Vermögensanlagen	Verkehrs- werte TCHF	Soll-Bestand 2020 TCHF	Soll-Bestand 2019 TCHF
Flüssige Mittel (0%)	20'694	-	-
Guthaben und Forderungen (2%)	234	5	4
Obligationen CHF (5%)	9'685	484	596
Obligationen Fremdwährung (10%)	2'240	224	264
Aktien kotiert (inkl. Alternat. Anlagen) (30%)	27'493	8'248	9'463
Aktivhypotheken (2%)	2'248	45	46
Liegenschaften (5%)	24'101	1'205	1'268
Uebrigtes Vermögen (0%)	-	-	-
Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % der Vermögensanlage	86'695	10'211 11.78%	11'641 14.12%
Ist-Bestand Wertschwankungsreserve		9'074	9'524
Reservedefizit in % der Vermögensanlage		-1'137 -1.31%	-2'117 -2.57%

6.4 Darstellung der Vermögenslage nach Anlagekategorien

Anlagen	31.12.2020 in TCHF	Ist-Anteil in % vom Gesamtvermögen per 31.12.		Interne Band- breiten	Begren- zung gem. BVV2 per 31.12.2020
		2020	2019		
Flüssige Mittel / Geldmarktanlagen	20'694	23.87%	10.25%	0 - 40 %	100%
Anlagen beim Arbeitgeber	-	0.00%	0.00%	0 - 5 %	5%
Aktien kotiert (Schweiz und Ausland)	23'945	27.62%	34.68%	20 - 50 %	50%
Obligationen CHF	9'685	11.17%	14.47%	10 - 50 %	100%
Obligationen Fremdwährung	2'240	2.58%	3.20%		
Hypotheken / Darlehen	2'248	2.59%	2.79%	0 - 15 %	50%
Liegenschaften Schweiz	24'101	27.80%	29.56%	10 - 50 %	30%
Liegenschaften Ausland	-	0.00%	1.21%	0%	10%
Alternative Anlagen	3'548	4.09%	3.59%	0 - 15 %	15%
Guthaben / Forderungen	234	0.27%	0.26%	-	100%
Bilanzsumme	86'695	100.00%	100.00%		
Fremdwährung	12'673	14.62%	17.59%	15 - 30 %	30%

Die internen Bandbreiten beruhen auf Anhang 1 des Anlagereglementes vom 13.11.2015 (Aenderung/Anpassung Anhang 1 per 01.12.2020).

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Im 2020 und 2019 bestanden keine offenen derivativen Finanzinstrumente.

6.6 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Im 2020 und 2019 bestanden keine Wertpapiere unter Securities Lending.

6.7 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.7.1 Zinsertrag Flüssige Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten

	2020	Vorjahr
Zinsertrag auf Bankkonten und Geldmarktanlagen	0.03	367.13
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-18'364.33	-10'714.33
Zinserfolg Kontokorrente Arbeitgeber	10'374.45	3'728.20
Zinsaufwand Kto. Krt. Stifterfirma	9'661.30	-9'661.30
	1'671.45	-16'280.30

6.7.2 Nettoerfolg Obligationen

	2020	Vorjahr
Zinsertrag	194'776.35	224'851.10
Kurserfolge auf Obligationen	-508'061.47	93'019.89
	-313'285.12	317'870.99

6.7.3 Nettoerfolg Aktien

	2020	Vorjahr
Dividendenertrag	675'524.20	695'331.15
Kurserfolge auf Aktien	-119'323.38	5'290'984.24
	<u>556'200.82</u>	<u>5'986'315.39</u>

6.7.4 Nettoerfolg Alternative Anlagen

	2020	Vorjahr
Dividendenertrag	78'883.00	58'118.90
Kurserfolge auf Alternativen Anlagen	974'832.60	356'997.55
	<u>1'053'715.60</u>	<u>415'116.45</u>

6.7.5 Nettoerfolg Aktivhypotheken

	2020	Vorjahr
Zinsertrag auf Aktivhypotheken	34'125.55	33'271.90
	<u>34'125.55</u>	<u>33'271.90</u>

6.7.6 Nettoerfolg Liegenschaften

	2020	Vorjahr
Liegenschaftserträge	1'187'199.05	1'132'430.70
Liegenschaftsaufwände	-127'167.85	-158'995.70
Verbuchung TER-Kosten Liegenschaftsfonds	9'662.00	10'286.00
Bewertungsdifferenz Liegenschaften	-382'570.00	-262'769.00
	<u>687'123.20</u>	<u>720'952.00</u>

6.7.7 Performance alle Anlagekategorien

Die ausgewiesene Performance auf dem durchschnittlichen Gesamtvermögen, gerechnet zu Marktpreisen, erreichte per 31.12.2020 1.86 % (Vorjahr: 9.08 %).

6.8 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

	2020	Vorjahr
	in CHF	in CHF
Direkt in der Betriebsrechnung verbuchte Vermögensverwaltungskosten	254'244	215'257
Summe aller in der Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen in CHF für Koll.-Anlagen	188'830	170'119
Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten	<u>443'074</u>	<u>385'376</u>
Marktwert der kostentransparenten Vermögensanlagen in CHF per Stichtag	86'460'358	82'218'981
Total der Vermögensverwaltungskosten in Prozent der kostentransparenten Anlagen	0.51%	0.47%

Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen im Verhältnis zu den gesamten Vermögensanlagen) 100% (Vorjahr: 100%). Es bestehen keine intransparenten Anlagen.

6.9 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und Arbeitgeber-Beitragsreserve

Per 31.12.2020 wies das Kontokorrent mit der Stifterfirma einen Saldo von CHF 1'105'075.05 zu- gunsten der Stifterfirma auf (Vorjahr CHF 1'078'034.30 zugunsten der Stifterfirma).

Das Kontokorrent wird mit 1.00% (Vorjahr 1.00%) verzinst.

Die Arbeitgeber-Beitragsreserve der **GLB Langnau** hat sich wie folgt entwickelt:

	2020 CHF	Vorjahr CHF
Stand 1. Januar	1'019'399.20	1'019'399.20
Einzahlungen GLB Langnau	-	-
Belastung Zins KK GLB	-	-
Verzinsung	-	-
Stand 31. Dezember (ohne Verwendungsverzicht)	1'019'399.20	1'019'399.20

Die Arbeitgeber-Beitragsreserve der **Allotherm AG** hat sich wie folgt entwickelt:

	2020 CHF	Vorjahr CHF
Stand 1. Januar	644'887.05	605'487.05
Einzahlungen Allotherm AG	-	39'400.00
Stand 31. Dezember (ohne Verwendungsverzicht)	644'887.05	644'887.05

6.10 Retrozessionen

Die fünf Vermögensverwalter haben schriftlich bestätigt, dass sie keine Retrozessionen im Sinne des BGE 132 III 460 erhalten haben.

6.11 Loyalität in der Vermögensverwaltung

Die im Rahmen der Strukturreform geforderte Einhaltung der Loyalität für die mit der Anlage des Vermögens betrauten Personen wird bei der Personalvorsorgestiftung GLB umgesetzt. Die betreffenden Personen haben die entsprechende Erklärung für das Geschäftsjahr 2020 abgegeben.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 übrige Forderungen

	2020 CHF	Vorjahr CHF
Kontokorrent Versicherungsgesellschaft	-	233.25
Forderungen Verrechnungssteuer	224'382.63	208'760.84
Total übrige Forderungen	224'382.63	208'994.09

7.2 Aktivhypotheken

Bestand 01.01.2020	2'298'500.00
Erhöhungen	-
Amortisationen	-51'000.00
Bestand 31.12.2020	2'247'500.00

Die Aktivhypotheken werden durchschnittlich zu 1.50% (Vorjahr 1.47%) verzinst.

7.3 Liegenschaften / Immobilien

Standort	Kap.-Satz	Marktwert 31.12.2020	Marktwert 31.12.2019	Differenz in CHF
3270 Aarberg, Spinsstrasse 6, 6a, 8, 8a	4.53%	6'821'000.00	6'903'000.00	-82'000.00
3110 Münsingen, Haldenstrasse 5	4.34%	3'190'000.00	3'220'000.00	-30'000.00
3038 Kirchlindach, Buchsistrasse 4	4.28%	3'885'000.00	3'921'000.00	-36'000.00
3427 Utzenstorf, Landshutstrasse 47	4.68%	4'635'000.00	4'690'000.00	-55'000.00
3714 Frutigen, Grassiweg	4.47%	5'570'000.00	5'630'000.00	-60'000.00
TOTAL CHF		24'101'000.00	24'364'000.00	-263'000.00

Die Marktwerte berücksichtigen die aktuellen und künftigen Ertragspotenziale sowie die Altersstruktur der Liegenschaften und die damit nötigen Sanierungsmassnahmen.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde / Reglemente

Die Kenntnisnahme der Jahresrechnung 2019 durch die Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) erfolgte am 05.01.2021.

Das Versicherungstechnische Gutachten des Experten für berufliche Vorsorge gemäss FRP 5 wurde der Aufsicht direkt vom Experten eingereicht.

Der technische Zinssatz wurde gemäss Empfehlung des Experten von 2.00 % auf 1.50 % gesenkt. Somit wird die Obergrenze nach FRP 4 nicht überschritten.

9 Weitere Informationen im Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Unterdeckung / Erläuterungen der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV2)

Per 31.12.2020 besteht keine Unterdeckung.

9.2 Laufende Rechtsverfahren

Keine

9.3 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen

Keine

9.4 Verpfändung von Aktiven

Die fünf Depotbanken haben schriftlich bestätigt, dass sich die Titel per 31.12.2020 in den jeweiligen Wertschriftendepots befanden. Die Wertschriften waren während des ganzen Berichtsjahres weder belehnt noch verpfändet.

9.5 Stimmrechtswahrnehmung

Die Personalvorsorgestiftung GLB hat ihre gesetzlichen Pflichten zur Ausübung der Aktionärsstimmrechte wahrgenommen. Die Versicherten wurden am Personalabend über das Stimmrechtsverhalten informiert.

9.6 Teilliquidationen

Keine

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

keine